



# Budapestre vonatkozó ujságcikkek

Szerző: .....

Cím: *Armes Budapest!*

Forrás: *Pester Lloyd Abl*

*Bp*

(Hely)

*1923. 8. 4*

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Old.)

Osztályozás

Tárgy

*712.21*

Hely

Idő

*"1923"*

Személy

Közp nyomt. XX. cs. 23. sz.

Armes Budapest! Wir erhalten folgende Zeilen: Dieser Tage habe ich einmal eine Berliner Zeitung in die Hand bekommen. Ich lese sie nicht gern, jetzt, die reichsdeutschen Blätter, denn „Denk ich an Deutschland in der Nacht, dann bin ich um den Schlaf gebracht“. Und was lese ich? Ich lese, daß man in Berlin große Kinderspielplätze baut, weite Flächen mit Wald und Grünwiesen, durch die sich Wasserkanäle ziehen, die zu Teichanlagen erweitert sind, mit Paddelpfützen für die Kleinen und Schwimmbädern für die Größeren. Und diese grünen Spielfelder liegen nicht etwa weit draußen, wohin man nur mit der teuren Elektrischen gelangen kann, sondern sie sind auf alle Bezirke verteilt und durch Waldpromenaden miteinander verbunden, Dasen in der Wüste des Häusergewirres. Also im Jammer der Zeit, in der Not des Nachkrieges, der Ruhrgebietbesetzung, in einer Zeit, da die deutsche Reichsmark auf das Niveau der polnischen Mark gesunken ist, sorgt man für die Jugend, für Körper und Seele; sorgt man für die Generation, auf die es ankommen wird. Und bei uns, in meinem armen Budapest? Wo sehe ich Neues entstehen? Wo sehe ich den Geist des Schaffens, des Strebens, der hinaushebt über die graue Sorge des Tages? Ich sehe nur, daß das, was frühere Geschlechter geschaffen haben, zugrunde geht. Auch wir haben eine weite, große Stadt und einen Rákosbach. Aber wir haben keine Waldanlagen, keine Kanäle, keine Teiche, keine grünen Spielplätze und wenige waldschattige Wege, die hinausführen zur Erholung, zur Erquickung für Körper und Seele. Ja, sagt man mir, wir haben die Donau und die Döner Berge! Aber die Donau ist weit für Hunderttausende Kinder, und die Döner Berge schimmern für sie nur am Horizont wie eine Satanorgana. Arme Kinder meines armen Budapest! von euch heißt es: „Staub sollt ihr schlucken, und mit Lust, wie eure Mähme, die berühmte Schlange!“ Joh. Hein.

Székesfővárosi házinymoda 1922